



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2163

Donnerstag 02. Mai 2024

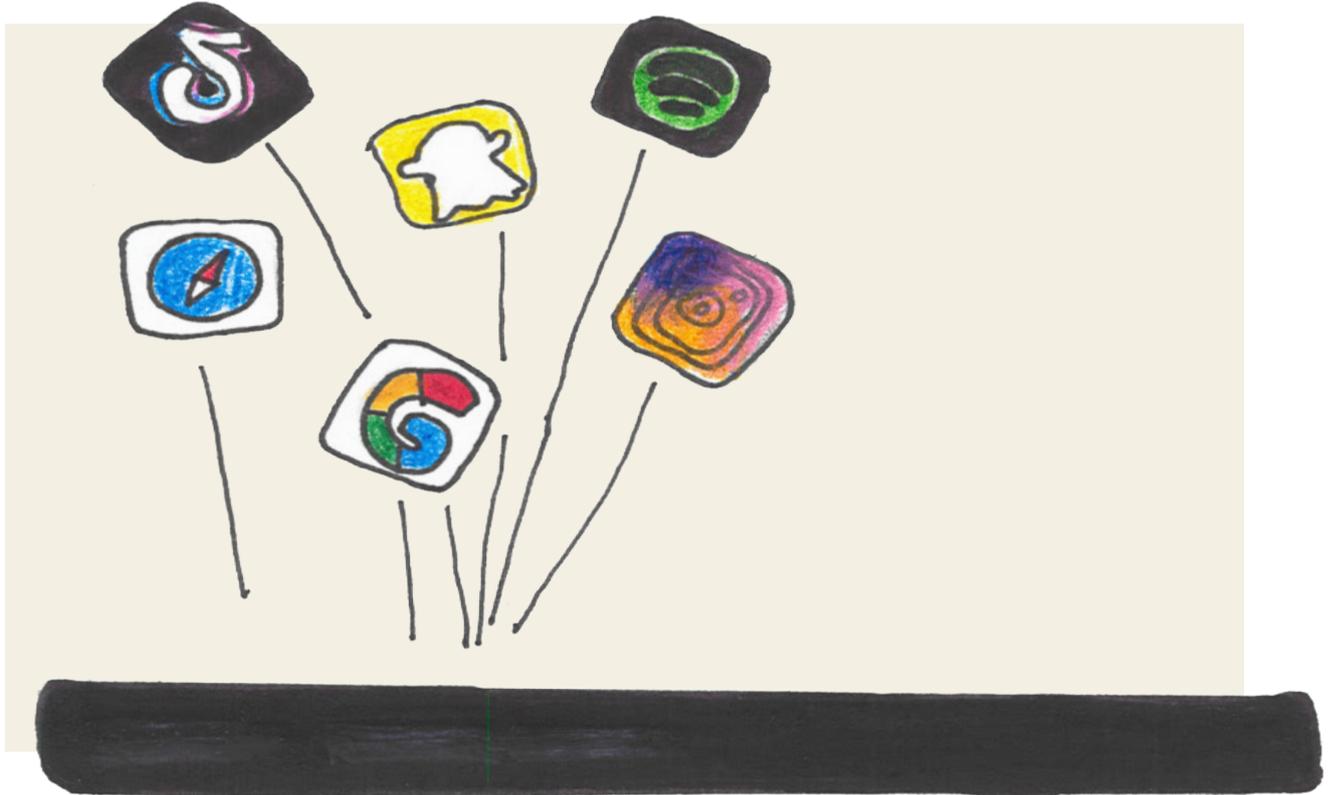


Immer vernetzt

Neue Medien und wir

Neue Medien und unsere Demokratie

Melanie (14), Viktoria (14), Magdalena (13), Johanna (13), Martin (14), Paul (15) und Tobias (15)



In diesem Artikel geht es um die Zusammenhänge von Demokratie und Neuen Medien.

Die Mitbestimmung des Volkes ist der Grundbaustein der Demokratie. Das Volk hat in der Demokratie die Macht - also spielt seine Meinungsfreiheit eine wichtige Rolle. Um sich eine Meinung bilden und diese äußern zu können, braucht man Informationen. Aufgrund von Informationen bildet man sich eine Meinung und kann darauf aufbauend eine Entscheidung selbstbestimmt treffen. Da Selbstbestimmung und Meinungsfreiheit wesentliche Elemente einer Demokratie sind, ist der Zugang zu Informationen sehr bedeutsam. Zugang zu solchen



Pressemitarbeiter mit großer Verantwortung

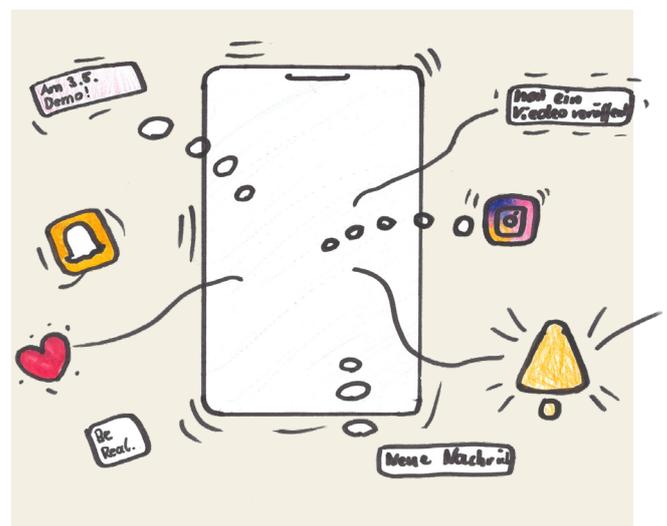
Informationen bieten auch Neue Medien. Neue Medien sind im Unterschied zu traditionellen Medien wie Radio und Zeitung elektronisch zugänglich. Beispiele für Neue Medien sind soziale Medien, wie z. B. TikTok, Snapchat, Instagram usw. In diesen Neuen Medien kann man Informationen und Inhalte konsumieren und produzieren, z. B. indem man Inhalte teilt oder Fotos postet. Aber auch der größte Teil der modernen Kommunikation findet über die Neuen Medien statt, wie z. B. auf WhatsApp oder über Blogs. Hier können sich wahre, sachliche, aber auch falsche Informationen sehr schnell verbreiten. Neue Medien sind aber kein rechtsfreier Raum. Auch dort gibt es Pflichten und Rechte - wie in der Demokratie gibt es auch in den Neuen



Medien Grenzen. Als Produzentinnen und Produzenten müssen wir darauf achten, dass wir nicht die Grenzen der Meinungsfreiheit überschreiten und keine Falschmeldungen in die Welt setzen. Als Konsumentinnen und Konsumenten müssen wir darauf achten, dass die Infos, die wir bekommen, richtig sind. Wir raten allen Mediennutzer:innen, die Informationen, die sie erhalten, zu überprüfen und als Produzentinnen und Produzenten keine Falschmeldungen zu verbreiten. Die Selbstbestimmung hat auch Einfluss darauf, was man in den Medien kommentiert usw. Um einen guten Zugang zu Informationen zu haben, braucht man vielfältige Quellen.



Über soziale Medien können Demonstrationen wie „Power to the People! Mehr Frauenrechte! Es gibt keinen Planet B! Wald statt Asphalt! Act Now!“ schnell viele Anhänger:innen finden.



Ich im Netz

Florian (14), Melissa (14), Jonas (14), Lena (14), Niklas (15), Alina (13) und Mattias (14)



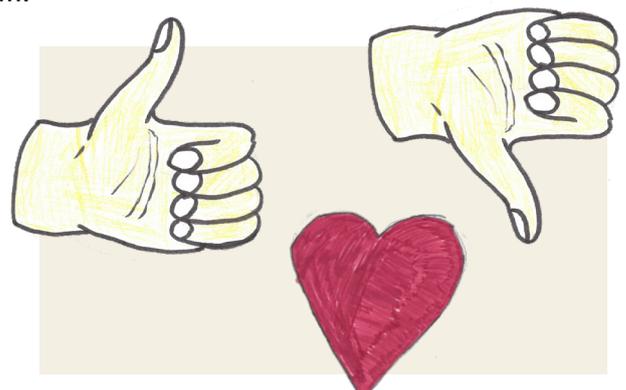
Wir erklären euch in diesem Artikel die Funktionen von (Neuen) Medien. Auch erklären wir, wie sich unterschiedliche Personen im Netz präsentieren.

Alle Menschen, die Internetzugang haben, können Neue Medien verwenden, um zu recherchieren und um **Informationen** zu erhalten. Man kann sich über Themen, Personen, Produkte usw. informieren, **Meinungen** vergleichen und sich darüber eine eigene Meinung bilden.

Medien haben generell eine **Kontrollfunktion**, sie zeigen uns z. B. wenn wichtige Personen wie Politiker:innen sich falsch verhalten.

Um sich zu unterhalten kann man Videos anschauen, lesen und vieles mehr. Auch Online-

Spiele kann man zur **Unterhaltung** verwenden. In Online-Spielen kann man sein wer und so wie man sein will. Man kann sich entfalten, wie man will.



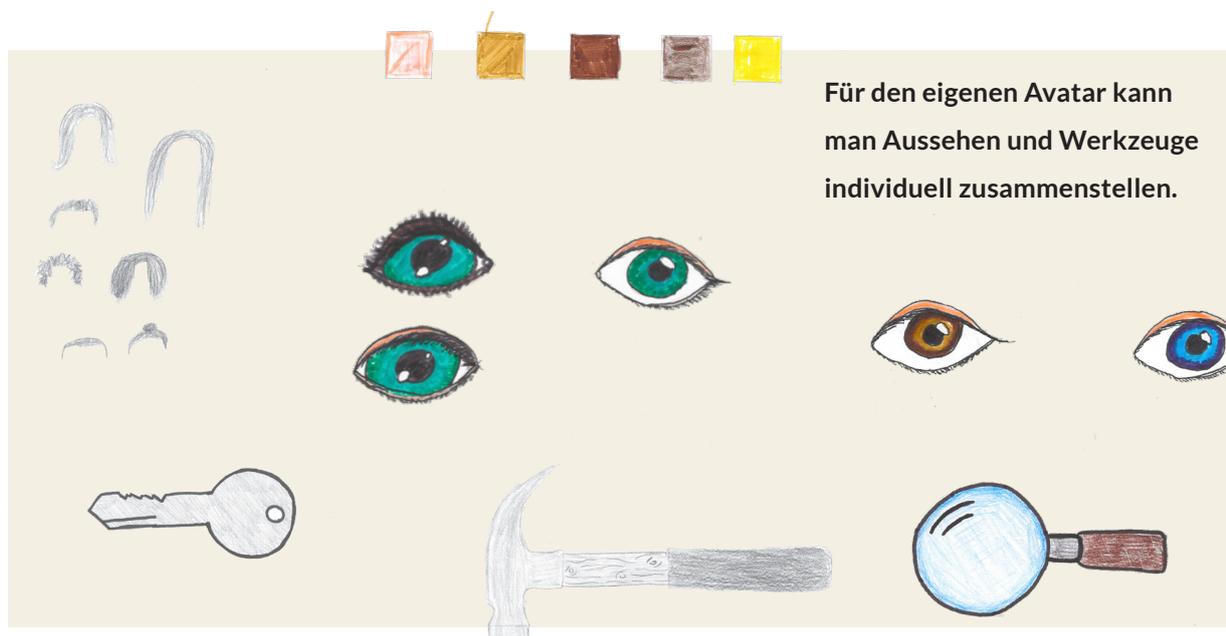
Online kann jede:r sein, wie er oder sie möchte.

Durch einen Nickname kann man seinen Namen so verändern, dass einen niemand mehr kennt. Manchmal möchte man erkannt werden, manchmal aber auch nicht. Für jedes Konto kann man einen eigenen Namen und ein eigenes Profilbild erstellen. Als Profilbild kann man ein eigenes Porträt, Foto oder Grafik (auch von Haustieren, Fahrzeugen usw.) verwenden. Es sollte einem selber gefallen und wenn es möglich ist, aktuell sein. Wenn man ein Bild auswählt, sollte man daran denken, wer dieses Bild zu Gesicht bekommen könnte. In Online-Spielen kann man die eigene Spielfigur selbst zusammenstellen (einen Avatar kreieren) und auch Kleidung und Werkzeuge auswählen.

Idole haben eine wichtige Vorbildfunktion. Sie versuchen, ihre Follower von ihrer Meinung zu überzeugen und wollen sie so beeinflussen, dass sie etwas kaufen. Je mehr Follower sie haben,

desto mehr Reichweite und auch Einfluss haben sie. Vor allem auch bei Online-Spielen sollten Kinder und Jugendliche die finanziellen Risiken kennen. Man kann Spiele oft gratis herunterladen, soll aber dann im Nachhinein bezahlen, um zu gewinnen. Oft kommen Werbungen, die unangemessen für Kinder sind. Viele Kinder und Jugendliche erkennen, wenn sie zu viel am Handy etc. sind, jedoch verhalten sie sich nicht entsprechend. Manche User erkennen es auch nicht, wenn sie schon zu lange am Handy bzw. im Internet unterwegs sind und dadurch wenig Zeit für andere wichtige Dinge haben.

Man sollte wissen, dass man auch online beeinflusst werden kann (z. B. von Influencer:innen, Politiker:innen, ...). Deswegen sollte man sich auf verschiedenen Seiten informieren und sich eine eigene Meinung bilden.



Für den eigenen Avatar kann man Aussehen und Werkzeuge individuell zusammenstellen.

Fake News!?!

Alexander (14), Fabian (14), Livia (14), Lea (13), Eva (13), Adriana (13)
und Tassilo (15)

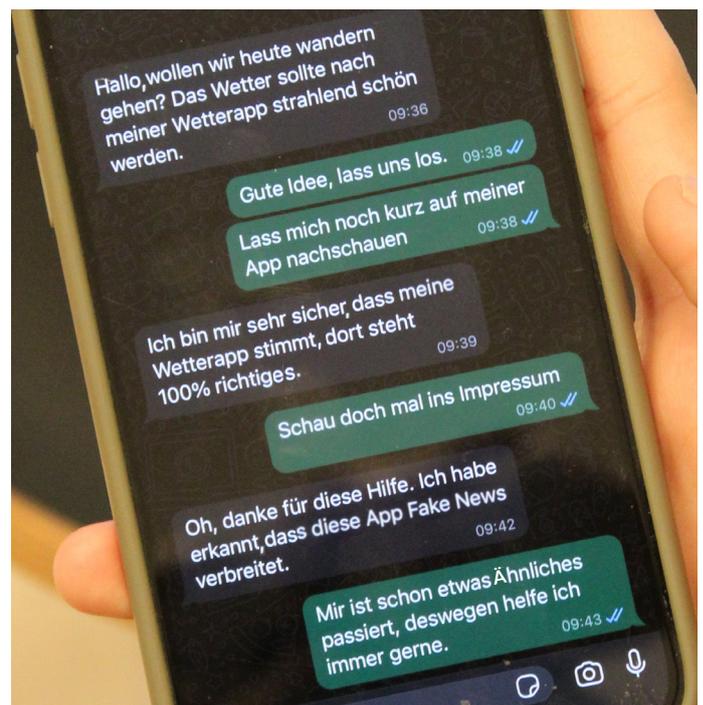


Soziale Medien sind sehr anfällig für Fake News und Falschnachrichten.

Schon seit Jahren begleiten uns Fake News im Alltag und stellen ein großes Problem da. Vor allem in den sozialen Medien sind sie tagtäglich präsent.

Was sind eigentlich Fake News?

Unter Fake News versteht man sogenannte Falschmeldungen in Form von Texten, Fotos oder Videos. Die Informationen in diesen Beiträgen entsprechen nicht der Wirklichkeit. Solche Nachrichten können uns in unseren Entscheidungen stark beeinflussen.

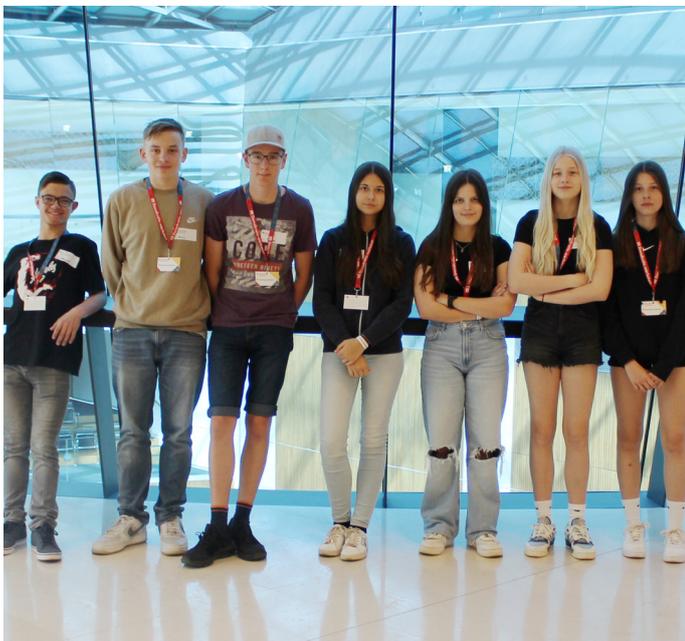


Fake News können auch unbewusst verbreitet werden.

Welche Kategorien von Fake News gibt es?

Grundsätzlich werden Fake News in drei Kategorien eingeteilt:

1. Unter die erste Kategorie fallen sogenannte Fehlinformationen. Dies sind falsche Informationen, die ohne die Absicht, Menschen zu täuschen oder ihnen zu schaden, verbreitet werden.
2. Die zweite Kategorie nennt sich Desinfor-



mationen. Unter diese Kategorie fallen falsche Informationen, die mit Absicht in der Welt verbreitet werden, um Menschen zu schaden oder zu täuschen.

3. Die letzte Kategorie, Malinformation, beinhaltet (teilweise) wahre, irreführende Informationen. Hierbei werden Menschen ebenfalls absichtlich getäuscht oder ihnen wird beabsichtigt Schaden zugefügt.



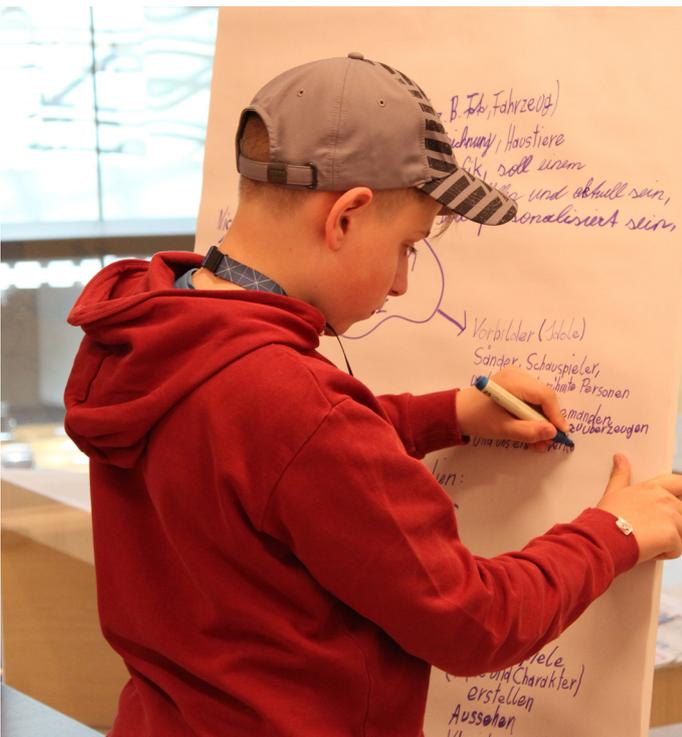
Wie erkennt man Fake News?

Zuallererst sollte man sichergehen, ob der:die Autor:in des Artikels bekannt ist. Man sollte ebenfalls ein Auge auf Rechtschreibfehler werfen. Auch im Impressum sind weitere wichtige Informationen zu finden, wie zum Beispiel, ob aktuelle Inhalte vorhanden sind.

Dann sollte man auf vorherige Beiträge des Herausgebers oder der Herausgeberin achten und eventuell schauen, ob diese Seiten bereits über-

prüft wurden. Fake News können auch durch übermäßig viele Werbeinhalte erkannt werden. Häufig können Fake News auch am Schreibstil erkannt werden, z. B. reißerische Überschriften mit vielen Rufzeichen.

Zusammenfassend sollte man den Artikel zuerst aufmerksam durchlesen, dann einen Blick aufs Impressum werfen und die angegebenen Informationen überprüfen.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, MS Unterweißenbach,
Schulstraße 1, 4273 Unterweißenbach

